



ENTSCHEIDERFABRIK

Neue Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine conhIT 2017

„Krankenhaus-Erfolg durch optimalen IT-Einsatz“



Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Projekt-Teilnehmer
2	Gemeinsame Problemstellung
3	Weg zur Lösung
4	Projektstand St. Marien – und St. Annastifts Krankenhaus
5	Projektstand Universitätsklinikum Jena



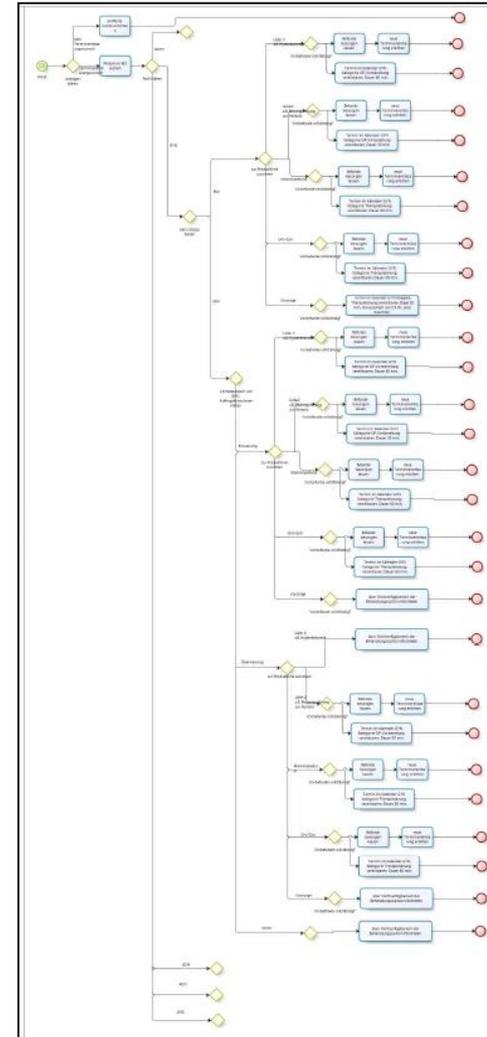
1: Projekt-Teilnehmer

ENTSCHEIDERFABRIK

- St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus, Ludwigshafen
- Universitätsklinikum Jena
- kiwiw Systems GmbH, Hamburg
- Vosseler Consulting, Mönchengladbach

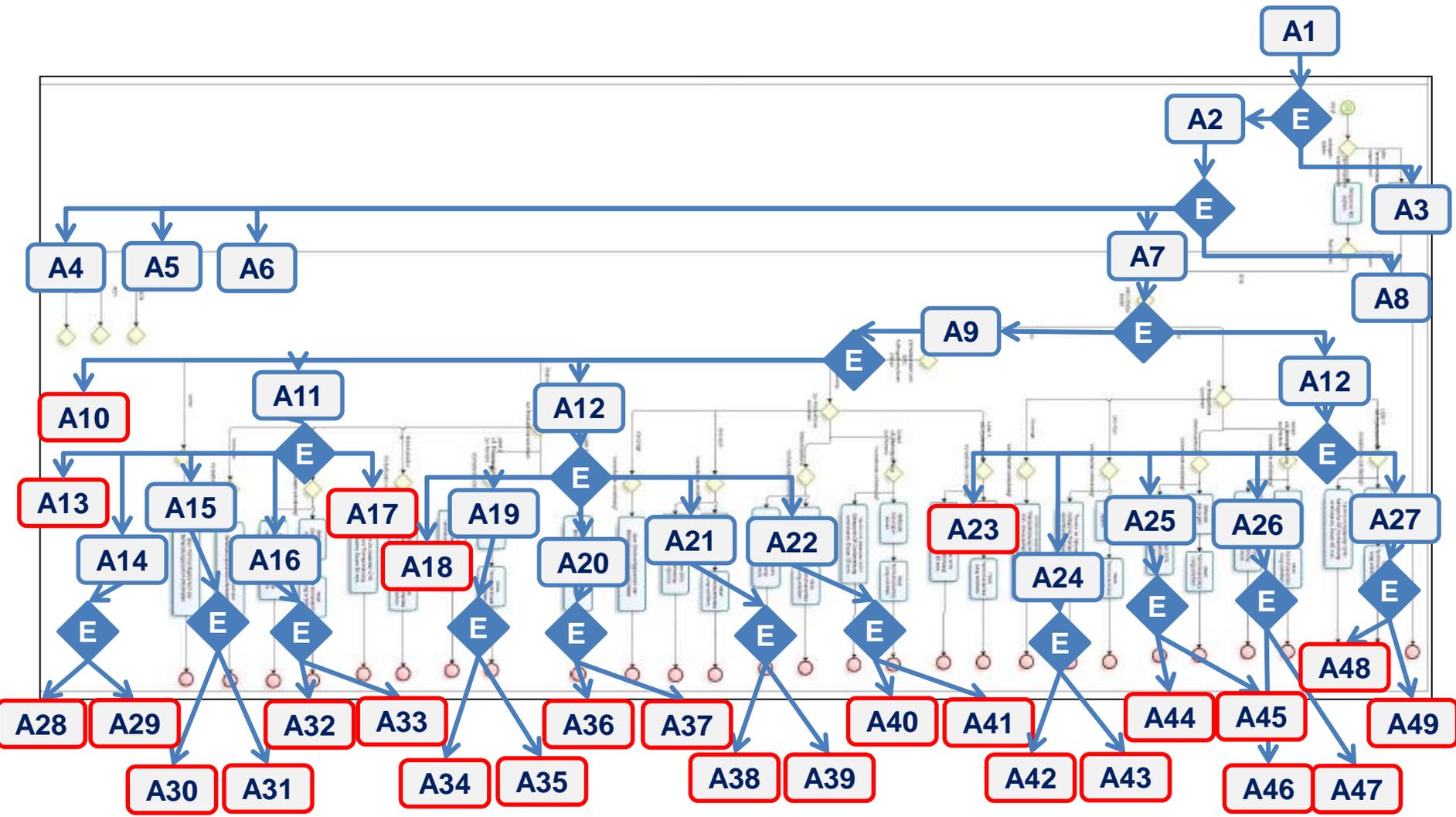
- Zu viele Varianten im Prozess
- Problem der Darstellung und Bearbeitung

Konventionell:
 Prozesstapete mit Gateways
 und unüberschaubarer
 Variantenvielfalt



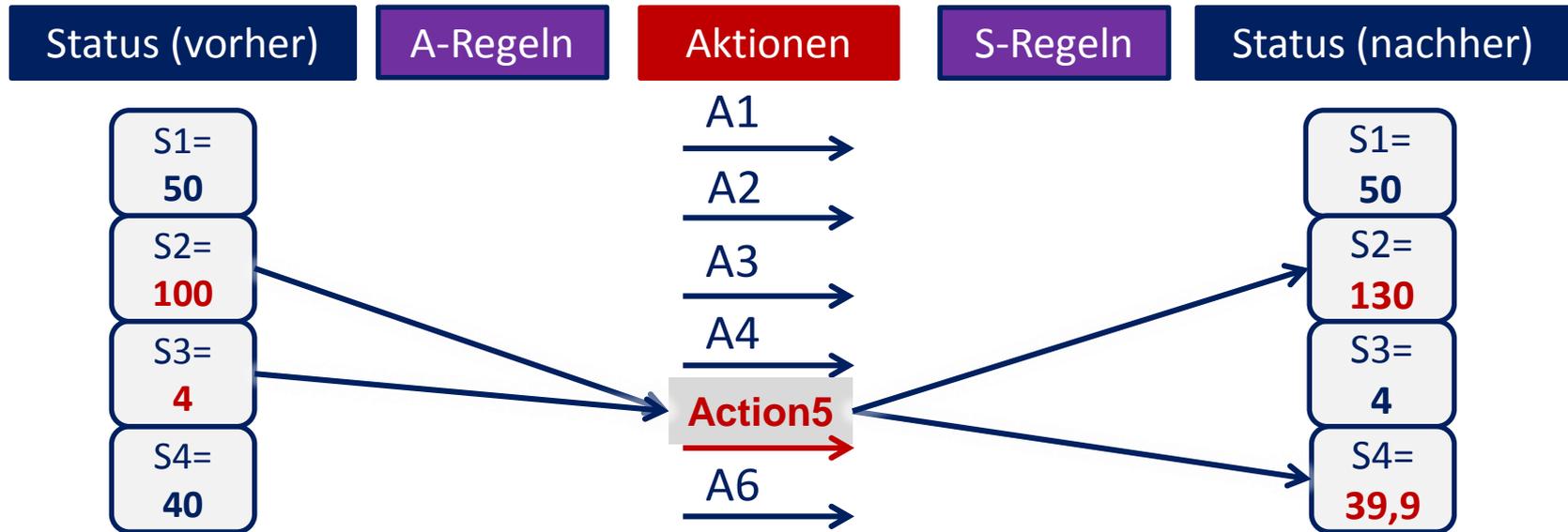
3: Weg zur Lösung (1)

ENTSCHEIDERFABRIK



3: Weg zur Lösung (2)

- statusgesteuerter Prozessablauf: SONAL-Technologie (PAT.pending)



Action5 ist bspw. nur möglich, wenn diese aufgrund der **Bedingungen (Aktionsregeln)** situativ freigeschaltet ist...

...und setzt bei Ausführung die Statuswerte gemäß den **Setzregeln (Statusregeln)** auf Ihre Zielwerte

→ Mit **SONAL®** ist jegliche Variantenvielfalt beherrschbar



Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Projekt-Teilnehmer
2	Gemeinsame Problemstellung
3	Weg zur Lösung
4	Projektstand St. Marien – und St. Annastiftskrankenhaus
5	Projektstand Universitätsklinikum Jena

- Zentrales Patientenaufnahmezentrum (PAZ) für 5 Kliniken
- Steuerung von Elektivpatienten zum richtigen Termin bzw. (nächsten) Behandlungsschritt
- Problem: Personal im PAZ stark gefordert
- daraus folgen Fehler bei der Terminvergabe
- intensive Kenntnis von Prozessen und Fachkenntnisse ist unerlässlich, dabei hohe Fluktuation

- Erstellung einer Benutzer-Oberfläche
- Gewinnung von Ist-Prozessdaten ohne maschinelle Unterstützung
- Analyse der Ist-Pfade
- Analyse der Datenqualität
- Anwender Feed-back zur Benutzer-Oberfläche
- Prozessdefinition
- Prozessmodellierung
- Modellierung einer Eingabeoberfläche
- Test des Prozessmodells mit „Echt“-Daten wird derzeit durchgeführt



4: Fazit

ENTSCHEIDERFABRIK

- Technik ist einfach.
(SONAL ist einfach genial.)
- Userinterface is crucial.
(frei: Es ist ein Kreuz mit den Benutzeroberflächen.)
- Prozesse sind schwierig.
(... und im St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus teilweise unerforscht...)
- Anwender sind anspruchsvoll.
(Und das zu Recht!)
- Change wird von Menschen und nicht vom Machbaren begrenzt.
(Und das ist auch gut so.)



Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Projekt-Teilnehmer
2	Gemeinsame Problemstellung
3	Weg zur Lösung
4	Projektstand St. Marien – und St. Annastifts Krankenhaus
5	Projektstand Universitätsklinikum Jena

■ Patientenportal als Teil des elektiven Aufnahmemanagements

■ Bidirektionaler Informationsaustausch

- vor Aufnahme
- während Aufenthalt
- nach Entlassung

■ Kontaktszenarien

- Persönliche Vorstellung
- Anruf
- Web

■ Bedarfs- und Ressourcenplanung

- Termine
- Leistungen
- Versorgung

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena

Aufnahmedatum 10.03.16

ukj_mueller@web.de

Online Check-In
Ergänzen oder bearbeiten Sie Ihre Aufnahmedaten.

Meine Aufklärung zur Behandlung
Bereitstellung von Patienteninformationen zu Ihrer Behandlung.

Informationen zum UKJ
Hier finden Sie allgemeine Klinikinformationen.

Mein Aufenthalt
Organisatorische Informationen zu Ihrem Aufenthalt.

Kommunikation mit dem UKJ
Hier gelangen Sie zum Chat mit ausgewählten Ansprechpartnern.

Meine Akte - Upload
Laden Sie behandlungsrelevante Dokumente hoch.

Meine Akte - Download
Laden Sie Ihre Befunde Ihrer Behandlung herunter.

- **Inhaltliche Implementierung**
 - Merkmalsliste und Ausprägung der Merkmale erarbeitet
- **Implementierung in Wenn/Dann-Regeln erfolgt**
- **Technische Implementierung**
 - Integration SONAL-Technologie
 - Aufbereitung des GUI (GBO) des Patientenportals
- **Organisatorische Implementierung**
 - Adjustierung der Arbeitsabläufe im Aufnahmemanagement
 - Entwicklung des Kompetenzprofils der eingesetzten Mitarbeiter



5: Fazit

ENTSCHEIDERFABRIK

SONAL-Technologie erlaubt die Abbildung von Prozessen im Krankenhaus wie sie tatsächlich sind

- ...erfordert den (schmerzhaften) Prozess der Festlegung
- ...integriert dabei vorhandenes Wissen der Prozessbeteiligten
- ...trägt auf diese Weise zur Steuerung bei
- ...erlaubt fortlaufende Anpassungen
- ...Erwartung eines „integrierten“ QM-Systems im Krankenhaus